

8 Medaillen an den Kantonalen Einkampfmeisterschaften und 3 Kantonalfinalteilnehmer am UBS Kids Cup

Kantonalen Einkampfmeisterschaften in Breitenbach

Am 20. und 21. August 2021 fanden in Breitenbach die Solothurner Kantonalen Einkampfmeisterschaften statt. Mit zehn Athletinnen und Athleten reisten wir in das neu sanierte Stadion nach Breitenbach. Am Freitag eröffneten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Kategorien U16 und älteren den Wettkampf.

Chantal Fahrni startete bei den Frauen in den Disziplinen Diskuswerfen, Kugelstossen und Speerwerfen. Im Diskus- und Sperrwurf erreichte sie mit einer persönlichen Bestleistung und einer Saisonbestleistung den dritten Rang. Noch besser lief es im Kugelstossen. Mit einer neuen persönlichen Bestweite von 12.67m gewann sie den Wettkampf.

Am gleichen Abend startete Jana Castrini in der Kategorie U18 im Speerwerfen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten fand Jana immer besser in den Wettkampf und konnte im letzten Versuch eine neue persönliche Bestleistung werfen. Mit 31.51m erreichte sie den 2. Schlussrang.

Zu diesen erfolgreichen Athletinnen reihte sich auch Larissa Fasel dazu. Im Hürdensprint über 80m in der Kategorie U16, erreichte sie das Ziel mit einer Zeit von 14.58s als Zweite. Dazu lief Larissa über die 80m flach in einem stark besetzten Feld auf den undankbaren 4. Platz.

Am Samstag starteten dann die Jüngeren in Breitenbach. Der grosse Abräumer aus bettlacher Sicht war Luc Schumacher. Der erst 9-jährige Athlet startete im Sprint, Speerwerfen und Kugelstossen. Sowohl im Kugelstossen wie auch im Speerwerfen startete Luc zum ersten Mal an einem Wettkampf und erreichte in beiden Disziplinen den tollen dritten Rang. Das 400g schwere Gerät warf er auf 18.86m. Im Kugelstossen landete die 2.5kg-Kugel nach 6.06m. Im Sprint legte Luc im Vorlauf eine neue persönliche Bestzeit hin. Mit 9.16s über die geforderten 60m gewann er seinen Vorlauf und qualifizierte sich so für den Final. In diesem blieb er nur 2 Hundertstelsekunden unter der gelaufenen Zeit aus dem Vorlauf und beendete den Final ebenfalls auf dem dritten Platz.

UBS Kids Cup Kantonalfinal

Eine Woche nach den Einkampfmeisterschaften reisten wir mit Larissa Fasel, Luc und Noé Schumacher wieder hinter die erste Jurakette nach Welschenrohr. Wer am Morgen noch nicht richtig wach war, war es bestimmt nach der Fahrt über den Balmberg. ;-)

Der UBS Kids Cup besteht aus 3 Disziplinen. 60m Sprint, Weitsprung und Ballweitwurf. Die zugelassenen Altersklassen in diesem Wettkampf sind die 7 bis 15 Jährigen. Am Kantonalfinal können dann nur die besten 25 jeder Kategorie starten.

Luc Schumacher startete als erste in seinen Wettkampf bei den 10-jährigen Knaben (M10). Mit 9.18s lief er exakt gleich schnell wie eine Woche zuvor im Final in Breitenbach. Doch heute war niemand schneller als er und so legte Luc einen optimalen Start in den Dreikampf. Als zweite Disziplin war der Weitsprung an der Reihe. Starke 4.03m legte Luc in den Sand und war lange der Einzige der über die 4m-Marke sprang. Erst im letzten Durchgang sprang noch jemand etwas weiter, doch die Ausgangslage war immer noch sehr gut. Die Entscheidung musste dann im Ballweitwurf fallen. Luc durfte nicht zu viel auf die anderen zwei Mitfavoriten an Distanz verlieren. Luc legte alles in die Waagschale und warf mit 32.02m eine neue persönliche Bestleistung. Es reichte zum Sieg und so reist Luc Schumacher an den Schweizerfinal am 11. September nach Zürich ins Letzigrund.

Nach diesem tollen Start waren die Jüngsten an der Reihe. Noé Schumacher, der jüngere Bruder von Luc, mass sich mit den besten des Jahrgangs 2014. Er hatte den gleichen Ablauf wie sein Bruder zuvor und legte im Sprint gleich mal eine tolle Zeit hin. Mit 11.12s verbessert er seine persönliche Bestzeit um 3 Zehntelsekunden. Dreiviertel Stunden später legte Noé im Weitsprung nach. Er sprang auf 2.81m und bleibt so am Spitzentrio dran. Wie bei Luc musste auch bei Noé der Ballweitwurf die Entscheidung herbeirufen. Noé durfte vorlegen und mit 15.18m erreichte er auch da eine neue persönliche Bestweite. Es wurde eng und bis zur Rangverkündigung wussten wir nicht wie es ausgegangen ist. Um knappe 41 Punkte verpasste Noé das Podest und wurde Vierter.

Nach den Jüngsten starteten die Ältesten in den Wettkampf. Bei den W14 war Larissa Fasel als neunte gemeldet. Sie startete im Weitsprung mit einem tollen Sprung auf 4.42m. Es schaute der siebte Zwischenrang damit heraus. Als zweite Disziplin war ihre persönliche Problemdisziplin an der Reihe. In dieser feilte sie in den letzten Wochen mit Chantal Fahrni und es zeigte Wirkung. Sie warf über 30m und konnte so ihre Ausgangslage für eine Top 5-Platzierung aufrecht halten. Denn zuletzt wartete mit dem Sprint ihre beste Disziplin. Blitzschnell kam sie aus dem Startblock, zog schnell davon und gewann ihre Serie. Mit 8.48s über 60m legte sie die viertschnellste Zeit im ganzen Starterfeld hin. Mit diesem Ergebnis verbessert sie sich auf den starken 5. Schlussrang.